

Pressemitteilung

WINDFORCE Conference feiert am 21. und 22. Mai in Bremerhaven ihr 15-jähriges Jubiläum

Bremen, den 14. Mai 2019 — Zum 15. Geburtstag der WINDFORCE Conference trifft sich die nationale und internationale Offshore-Branche am 21. und 22. Mai in Bremerhaven, um über zukunftsweisende Energie-Themen zu diskutieren. Dass der Schirmherr der Veranstaltung, Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, den Ministerialdirektor Dr. Urban Rid nach Bremerhaven entsendet, unterstreicht die gestiegene Bedeutung der Konferenz.

Auf der heutigen Pressekonferenz zur WINDFORCE Conference 2019 hob Bremens Umweltsenator Dr. Joachim Lohse die besondere Strahlkraft der Veranstaltung hervor: „Die WINDFORCE Conference hat von Anbeginn an die wichtigsten Themen der Branche besetzt, die dringendsten Fragen beantwortet und starke Impulse gesetzt. Als eine der ersten Konferenzen, die sich mit dem Thema Offshore-Wind befasst hat, ist hier eine herausragende Pionierarbeit geleistet worden.“

WAB-Geschäftsführer Andreas Wellbrock ergänzt: „In Hinblick auf die 11. Nationale Maritime Konferenz in Friedrichshafen, die am 22. und 23. Mai stattfindet, möchten wir in diesem Jahr mit der WINDFORCE Conference wichtige Debattenbeiträge liefern und von Bremerhaven aus wertvolle Impulse setzen.“

Die diesjährige Konferenz wird in vielerlei Hinsicht spannend: Erstmals wird es mit den Niederlanden ein Partnerland geben, das eigene Akzente durch hochkarätige Redner und Teilnehmer setzt. Die Redner werden mit Giles Dickson von WindEurope und Dr. Urban Rid sehr hochkarätig sein. Zudem setzen die Sessions und Diskussionsrunden auf zukunftsweisende Themen wie die windenergiebasierende Produktion von Wasserstoff. So wird in einem Themenkomplex über die weltweit erste Einführung eines Wasserstoff-Brennstoffzellenzugs berichtet, der täglich zwischen Cuxhaven via Bremerhaven nach Buxtehude pendelt.

Die WAB-Vorstandsvorsitzende Irina Lucke hebt vor allem die politische Botschaft der WINDFORCE 2019 hervor: „Der Ausbau der Offshore-Windenergie muss bis zum Jahr 2035 auf mindestens 35 Gigawatt (GW) erhöht werden. Diese Forderung werden wir von der Nordseeküste aus an die politischen Vertreter in Friedrichshafen adressieren.“ Andreas Wellbrock ergänzt: „Wenn weitere Sektoren in Deutschland elektrifiziert werden, benötigen wir perspektivisch viel mehr Strom. Somit muss die Energiewende von der Politik jetzt mutig weitergedacht und endlich eine Strategie entwickelt werden, die die Energiewende in einem ganzheitlichen Ansatz auch über die deutschen Grenzen hinweg betrachtet. Offshore-Wind muss das Fundament dieser Strategie sein.“

Die WINDFORCE Conference ist seit fünfzehn Jahren eine der führenden Veranstaltungen der Offshore-Windenergie in Deutschland und zieht jedes Jahr Start-ups, Unternehmen und Industriekonzerne an die Nordsee-Küste. Sie wird auch als „Familientreffen der deutschen Offshore-Branche“ bezeichnet. Am ersten

Konferenzabend wird das traditionelle WINDFORCE Dinner abgehalten, welches in diesem Jahr auf dem Schiff „Fair Lady“ stattfinden wird. Die Konferenz wird in diesem Jahr gesponsert von: EWE, TenneT, NW Assekuranz, Helmut Müller, CEZ Group, Innogy, REETEC, PwC, WindMW, PNE, Lüning Paletten, EMS Maritime Offshore, Green Giraffe, Van Oord, ELA Container, wpd, Tractebel DOC Offshore, Reederei Cassen Eils, bis und WindManShip.

Mehr Informationen zur WINDFORCE Conference 2019:

<https://www.wab.net/termine/windforce-conference/program/>

Über die WAB

Der WAB e.V. ist das führende Unternehmensnetzwerk für Windenergie in der Nordwest-Region und bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windenergiebranche in Deutschland. Dem Verein gehören Unternehmen und Institute aus allen Bereichen der Windenergie-Industrie, der maritimen Industrie sowie der Forschung an.

Kontakt für Presseanfragen:

Ana Belle Becké

WAB e.V.

Mail: ana-belle.becke@wab.net

WAB online: www.wab.net

auf Twitter: <https://twitter.com/WABWindnetwork>

auf Facebook: <https://www.facebook.com/wab.net>